

## **Motion über Massnahmen zur Beseitigung der Armutsfalle für Familien**

eröffnet am 21. Januar 2008

Die Wirtschaft läuft sehr gut. Es vergeht kein Tag, ohne dass man in der Zeitung von hervorragenden Abschlüssen von Firmen lesen kann. Sehr viele Gemeinden können mit sehr guten Abschlüssen rechnen. Trotz dieser guten Aussichten besteht in der Schweiz nach wie vor ein relativ grosses Armutsrisiko. Die Ungleichheit der Schweiz in Bezug auf die soziale Situation ist markant. Es gibt beträchtliche Einkommens- und Vermögensunterschiede, die weiter zunehmen. Kinder sind leider nach wie vor ein Armutsrisiko. Diese traurige Tatsache wird im neusten Sozialalmanach der Caritas bestätigt.

Wir fordern den Regierungsrat auf, dem Kantonsrat einen Massnahmenkatalog vorzulegen, wie das Armutsrisiko für Familien deutlich reduziert oder noch besser beseitigt werden könnte. Unter anderem sollen folgende Massnahmen geprüft werden:

- Ergänzungsleistungen,
- eine Verflachung der Steuerprogression bei tiefen Einkommen,
- Kindergutschriften und
- negative Einkommenssteuern.

*Zopfi-Gassner Felicitas*

Pardini Giorgio

Pflugshaupt Daniel

Dettling Schwarz Trix

Abgottspon Odilo

Kiener Daniela

Lötscher-Knüsel Trudi

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Morf Hermann

Steinhauser Margrit

Beeler-Huber Silvana

Froelicher Nino

Hofer Andreas

Rebsamen Heidi

Töngi Michael

Meile Katharina

Greter Alain

Borgula Adrian

Lerch Peter